

b) Während die ältere attische Komödie (Kratinos, Eupolis, Aristophanes vgl. S. 45) ihren Spott und Witz gegen die Gebrechen des öffentlichen Lebens und die leitenden Personen des Staates richtete, beschränkte sich die mittlere (400—336) und noch mehr die neuere (336—250, Menander) auf die Verspottung der Thorheiten des gewöhnlichen Lebens und suchte ihre Stärke in der Erfindung und Durchführung einer wirklichen Handlung und in feiner Charakterzeichnung.

II. Die Prosa.

1. Die Geschichtschreibung.

Die ältesten Geschichtschreiber, Logographen¹ genannt, aus Ionien stammend, zeichneten, ohne für den inneren Zusammenhang der Ereignisse Verständnis zu zeigen, in äußerlicher Weise die Gründungsgeschichte ihrer Städte, Genealogieen berühmter Geschlechter, merkwürdige Sitten und Einrichtungen u. dergl. auf; der bedeutendste ist Hekataios von Milet. Der erste wirkliche Geschichtschreiber ist Herodotos, geb. ca. 484 in Halikarnassos. In die Freiheitskämpfe seiner Vaterstadt gegen die Machthaber Kariens verwickelt, verließ er sie und ging nach Samos, dann nach Athen, wo er zu Perikles und Sophokles in nahe Beziehungen trat. Bald darauf schloß er sich den nach Thurii ziehenden Kolonisten (s. S. 32) an; diese Stadt wurde ihm eine zweite Heimat. Hier ist er auch wahrscheinlich um 425 gestorben. Das Material zu seinem Werke hat er auf zahlreichen Reisen in Kleinasien, Griechenland und Unteritalien, ferner nach dem Schwarzen Meere bis zur Krim, durch Ägypten bis Elephantine, durch Persien bis Susa gesammelt. Die Zeit dieser Reisen läßt sich nicht bestimmen; auch wird mit Recht die Überlieferung, er habe in verschiedenen Städten, Olympia, Athen, Korinth, Theben, Stücke seines Werkes öffentlich vorgelesen, bestritten. Herodot hat in ionischem Dialekt geschrieben. Der Gedanke ein großes weltgeschichtliches Problem, den Kampf der Hellenen mit den Barbaren, des Occidents mit

1) Sonst hießen *λογογράφοι* diejenigen Rechtsanwälte, welche für ihre Klienten Reden verfaßten, wie z. B. Lysias, Isaios, anfangs auch Isokrates und Demosthenes.